



**STELLUNGNAHME
ZU SKLAVEREI UND
MENSCHENHANDEL
2019 - 2020**

FW THORPE PLC

STELLUNGNAHME DES CHAIRMAN

Diese Stellungnahme erfolgt gemäß Abschnitt 54 des Modern Slavery Act 2015 und legt die Schritte dar, die das Unternehmen unternommen hat, um sicherzustellen, dass es keine Sklaverei und keinen Menschenhandel in unseren Lieferketten oder in irgendeinem unserer Geschäftsbereiche gibt. Als Unternehmen sind wir bestrebt, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um Sklaverei und Menschenhandel zu bekämpfen. Wir werden unsere Unternehmensrichtlinien und -verfahren aktualisieren und Systeme einführen, die unserem Null-Toleranz-Ansatz entsprechen. Wir werden unsere Lieferanten ermutigen, sich nach unseren Werten zu richten und unsere Haltung zu diesem Thema zu unterstützen. Wir werden Schulungen durchführen, um ein hohes Maß an Verständnis zu gewährleisten und eine Unternehmenskultur zu fördern, in der eine klare und starke Haltung gegenüber moderner Sklaverei und Menschenhandel aufrechterhalten wird.



Mike Allcock
Chairman und Joint CEO – FW Thorpe Plc

ORGANISATIONSSTRUKTUR

FW Thorpe Plc entwickelt, fertigt und liefert professionelle Beleuchtungssysteme für die Bauindustrie. Die Gruppe besteht aus einer Reihe von Beleuchtungsunternehmen, die auf bestimmte Bereiche des Beleuchtungsmarktes spezialisiert sind. Die Gruppe hat einen weltweiten Jahresumsatz von über 100 Mio. £ und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. FW Thorpe Plc hat seinen Sitz im Wesentlichen in Großbritannien, verfügt jedoch weltweit über eine Reihe von Verkaufsbüros und Produktionsstandorten. Der Hauptsitz befindet sich in Redditch, an dem über 400 Mitarbeiter beschäftigt sind. Der Standort trägt 70 Mio. £ zum Konzernumsatz bei.

UNSER GESCHÄFT

Die Produktionsstätten der einzelnen Beleuchtungsunternehmen werden von verschiedenen Abteilungen unterstützt, darunter: Finanzwesen, Einkauf und Materialwirtschaft, Personalwesen, Qualität, Lichtgestaltung, Konstruktion und Technik, Inbetriebnahme. Wir verfügen über robuste Verfahren zur Überprüfung neuer Mitarbeiter und stellen sicher, dass wir deren Identität bestätigen können.

UNSERE LIEFERKETTEN

Die Lieferkette von FW Thorpe Plc umfasst rund 100 Produktlieferanten. Diese Unternehmen sind auf der ganzen Welt ansässig und unterscheiden sich erheblich, sowohl in Bezug auf die Größe als auch in Bezug auf die mit ihnen getätigten Ausgaben. Alle unsere Produktlieferanten unterliegen einem Genehmigungsverfahren, bevor sie Produkte liefern dürfen. Viele verfügen über internationale Qualitätsstandards und Akkreditierungen und werden regelmäßig von den ausstellenden Behörden und von uns selbst überprüft, um sicherzustellen, dass die Qualitätsstandards und andere behördliche Anforderungen fortlaufend eingehalten werden. Darüber hinaus verfügen wir über rund 500 Nicht-Produktlieferanten, die überwiegend in Großbritannien ansässig sind. Diese Lieferanten unterliegen den gleichen Due-Diligence-Prozessen wie die Produktlieferanten.

UNSERE RICHTLINIEN BEZÜGLICH SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL

Wir setzen uns dafür ein, dass es in unseren Lieferketten oder in irgendeinem unserer Geschäftsbereiche keine moderne Sklaverei oder Menschenhandel gibt. Wir werden eine Anti-Sklaverei-Richtlinie entwickeln, die unsere Verpflichtung widerspiegelt, in all unseren Geschäftsbeziehungen ethisch und integer zu handeln. Wir werden wirksame Systeme und Kontrollen implementieren und auditieren.

DUE-DILIGENCE-PROZESSE IN BEZUG AUF SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL

Sklaverei und Zwangsarbeit können viele Formen annehmen, einschließlich Menschenhandel oder Kinderarbeit. Der Verhaltenskodex für Lieferanten von FW Thorpe Plc* besagt eindeutig, dass wir keine Zwangs- oder Kinderarbeit in unseren Betrieben oder in der Lieferkette tolerieren. Die Unternehmen der FW Thorpe Plc Group werden keine Waren oder Dienstleistungen von Lieferanten beziehen, bei denen festgestellt wird, dass sie Menschenhandel oder Sklavenarbeit betreiben.

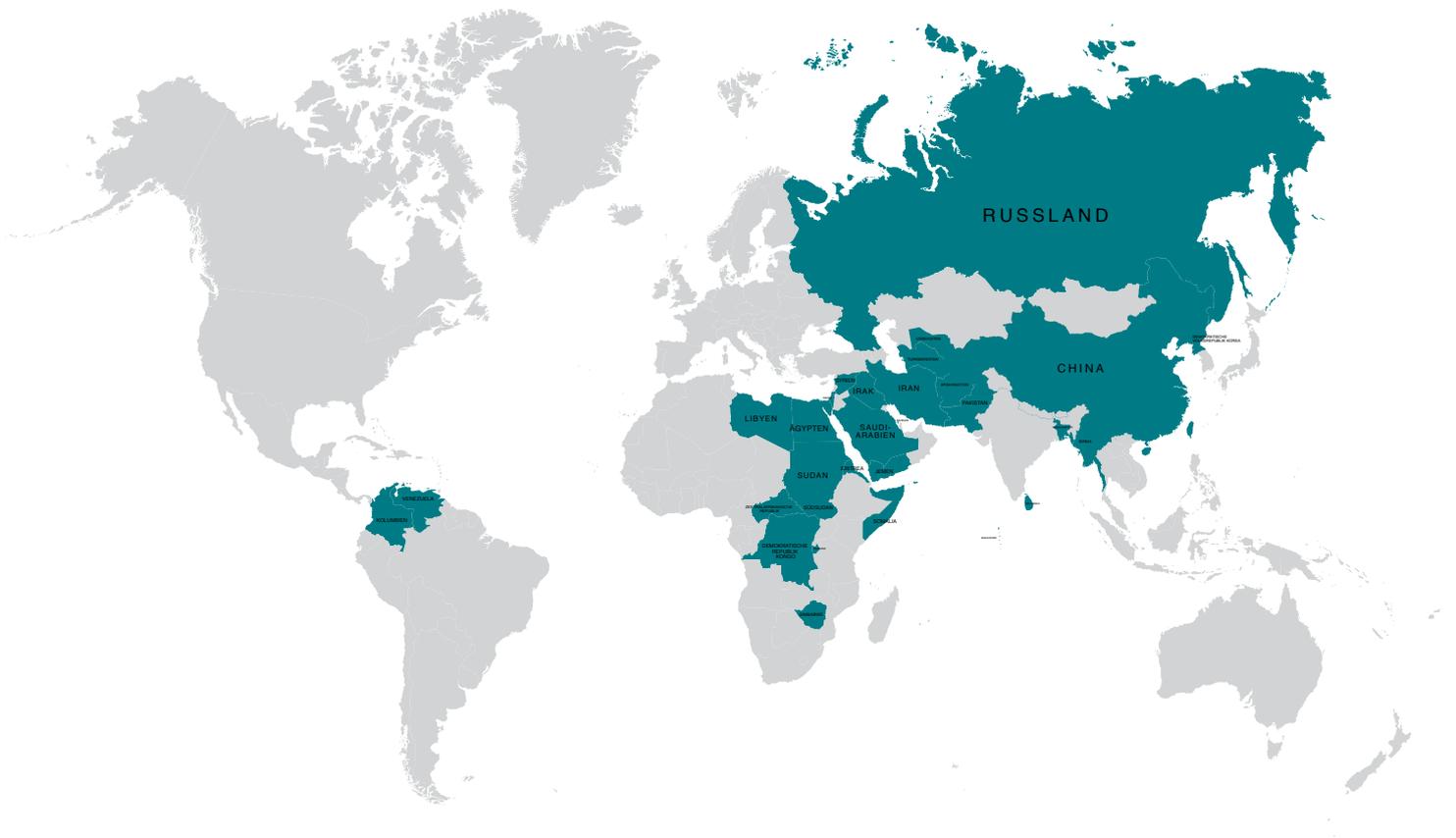
Unsere Prozesse umfassen Maßnahmen zum Schutz vor Menschenrechtsverletzungen in unserer Lieferkette, einschließlich:

- Nach Möglichkeit Aufbau langjähriger Beziehungen zu lokalen Lieferanten und Klärung unserer Erwartungen an das Geschäftsverhalten.
- Risikominderung durch Förderung der Beschaffung von Lieferanten aus Großbritannien, Europa oder den USA, da wir davon ausgehen, dass diese Unternehmen über geeignete Strategien und Prozesse zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel verfügen.
- Pflege des Kontakts zu einem britischen/europäischen Unternehmen oder einer britischen/europäischen Niederlassung, in der sich der Lieferant außerhalb der oben angegebenen geografischen Standorte befindet, da wir davon ausgehen, dass er beim nächsten Glied in der Kette die erforderliche Sorgfalt anwendet. Für diese Lieferanten wird ein regelmäßiges Audit ihrer Räumlichkeiten durchgeführt, um ihren Betrieb zu beobachten, unsere Erwartungshaltung in Bezug auf ihr Verhalten zu verdeutlichen und die Einhaltung der Gesetze zu Sklaverei und Menschenhandel sicherzustellen.
- Bewertung des Risikos von zusätzlichen Lieferanten auf der Basis des geografischen Standorts. Die Risikobewertung wird unter Einbeziehung externer Interessengruppen wie der FCO (*Human Rights and Democracy: The 2018 Foreign and Commonwealth Report*, am 5. Juni 2019 veröffentlicht) und der Vereinten Nationen durchgeführt. Alle Lieferanten mit erhöhtem Risiko werden gebeten, unser Dokument zum Verhaltenskodex für Lieferanten zu unterzeichnen, in dem bestätigt wird, dass sie und ihre Lieferketten unsere Richtlinien in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel einhalten. Eine regelmäßige Überprüfung ihrer Räumlichkeiten wird durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Gesetze in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel eingehalten werden (siehe Abb. 1).
- Förderung der Meldung von Bedenken und Schutz von Hinweisgebern.

* Zur Einsicht verfügbar unter:
<https://www.thorlux.de/verhaltenskodex-fuer-lieferanten.pdf>

Abb. 1

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSBEDINGUNGEN SCHWERPUNKTLÄNDER



NORD-, MITTEL-, SÜDAMERIKA

Kolumbien und Venezuela

ASIEN

Afghanistan, Bangladesch, Birma, China, Demokratische Volksrepublik Korea, Malediven, Pakistan, Sri Lanka, Turkmenistan und Usbekistan

EUROPA, NAHER OSTEN UND AFRIKA

Bahrain, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Demokratische Republik Kongo, Ägypten, Eritrea, Iran, Irak, Israel und die besetzten Gebiete, Libyen, Russland, Saudi-Arabien, Somalia, Südsudan, Sudan, Syrien, Jemen und Simbabwe

EINHALTUNG UNSERER WERTE SEITENS DER LIEFERANTEN

Wir haben eine Null-Toleranz-Position gegenüber Sklaverei und Menschenhandel. Wir erwarten von allen Beteiligten in unserer Lieferkette und von den Auftragnehmern, dass sie unsere Werte einhalten.

Wir verfügen über ein funktionsübergreifendes Compliance-Team, das sich aus Direktoren und Führungskräften der folgenden Abteilungen zusammensetzt: Personalwesen, Einkauf, Materialprojektmanagement und Konstruktion. Sie koordinieren alle erforderlichen Aktivitäten, um sicherzustellen, dass FW Thorpe Plc die Anforderungen dieses Gesetzes erfüllt.

SCHULUNG

Um ein hohes Maß an Verständnis für die Risiken der modernen Sklaverei und des Menschenhandels zu gewährleisten, werden wir das Beschaffungsteam und die relevanten Mitglieder unseres Senior Management Teams entsprechend schulen. Alle Geschäftsführer wurden über das Thema informiert.

UNSERE EFFIZIENZ BEZÜGLICH DER BEKÄMPFUNG VON SKLAVEREI UND MENSCHENHANDEL

Wir werden messen, wie effektiv wir dafür gesorgt haben, dass Sklaverei und Menschenhandel in keinem unserer Geschäftsbereiche oder unserer Lieferketten stattfinden, indem wir sie überwachen und aufzeichnen;

- Anzahl der im Modern Slavery Act 2015 geschulten Mitarbeiter
- Anzahl der Lieferanten, die bestätigen, dass ihre Organisationen weder Sklaverei noch Menschenhandel betreiben.

ZUKÜNFTIGE SCHRITTE

Wir werden regelmäßig die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen, die wir ergriffen haben, um sicherzustellen, dass es in unseren Lieferketten keine Sklaverei und keinen Menschenhandel gibt, indem wir alle von uns umgesetzten Richtlinien, Verfahren und Systeme kontinuierlich verbessern.

Im kommenden Jahr werden wir:

- die internen Schulungsunterlagen für die direkt im Beschaffungsteam involvierten Personen aktualisieren;
- einer breiteren Gruppe von Mitarbeitern, die nicht direkt an unseren Beschaffungsketten beteiligt sind, weitere Informationen zur Verfügung stellen, um ein größeres Bewusstsein für moderne Sklaverei und Menschenhandel zu schaffen;
- den Schwerpunkt auf die Überprüfung der Arbeits- und ethischen Praktiken legen, die in denjenigen Ländern und Branchen Anwendung finden, die im Jahresbericht 2019 des Vereinigten Königreichs über moderne Sklaverei als am stärksten gefährdet eingestuft wurden.

ZUSTIMMUNG

Diese Stellungnahme ist die Stellungnahme zu Sklaverei und Menschenhandel von FW Thorpe Plc für das Geschäftsjahr 2019 - 2020. Sie wurde am 17. September 2020 vom Verwaltungsrat der FW Thorpe Plc offiziell genehmigt und in ihrem Namen von Mike Allcock, Chairman und Joint Chief Executive Officer, unterzeichnet.



Mike Allcock

17. September 2020

Chairman und Joint CEO – FW Thorpe Plc

Diese Stellungnahme bezieht sich auf die folgenden Tochterunternehmen von FW Thorpe Plc:

Thorlux Lighting	Solite Europe Ltd
Thorlux Lighting Ireland	Portland Lighting Ltd
Thorlux Lighting Deutschland	TRT Lighting Ltd
Thorlux Lighting Australia Pty Ltd	Lightronics BV
Thorlux Lighting LLC	Luxintec
Philip Payne Ltd	Famostar BV